

Christine & Volker Winkler
St. Peter 184
39040 Villnöß (BZ)
+393288012728

Südafrika 2014



In der Zeit von Anfang Januar bis zum 16. Februar 2014 veranstalteten die Flugschulen „Freiraum“ und „Luftikus“ ihre traditionellen Gleitschirmreisen nach Südafrika. Von einer dieser gelungen und erlebnisreiche Reise, vom 28.01. - 16.02.2014, wollen wir hier berichten.



Ein gute Team
betreute uns
Flieger und wir
sagen danke, Ihr
hab es prima
gemacht.



Ein Winter in Europa mit starken Gegensätzen, im Süden viele Schnee im Norden schmutziges und trübes Wetter, ein Grund mehr dieses für einen kleinen Zeitraum zu verlassen - Südafrika - wir kommen.

Nach einem Nachtflug von Frankfurt/M landeten wir am Vormittag des nächsten Tages in Kapstadt und wurden mit Sonne und 27°C begrüßt, hier gingen schon die ersten guten Gefühle auf Wanderschaft.

Kapstadt erkunden in den ersten Stunden nach der Ankunft bei schönem Wetter ist ein feines Tun und brachte bei den Teilnehmern der Reisegruppe die Stimmung in Schwung. Die Autofahrt nach Wilderness, unser Fliegerquartier, war eine kurzweilige Angelegenheit und der endlose Strand des indischen Ozeans begrüßte die Ankommenden.

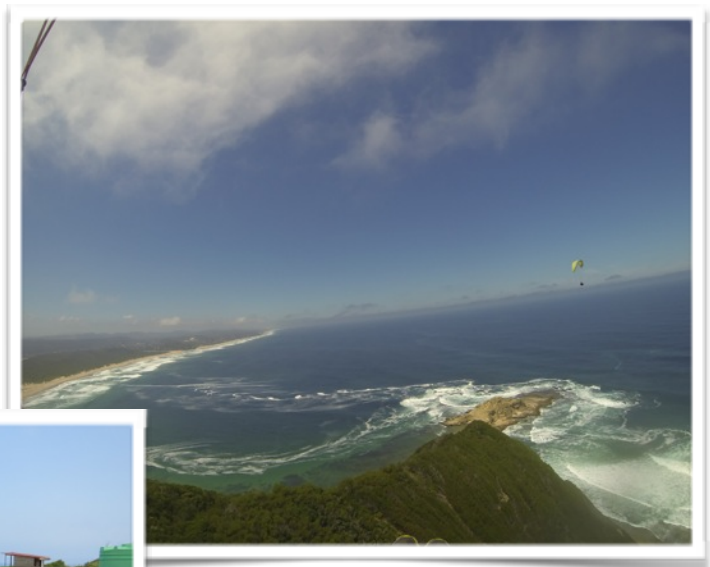
Unser Standort verfügt über vier interessante und sehr unterschiedliche Fluggebiete für das Gleitschirmfliegen. Da ist die „Map of Afrika“, direkt vor unserer Haustür, zwar ein kleines aber ein sehr schönes Gelände mit toller Weitsicht.





Ähnlich verhält es sich mit Segdefield, ein Höhenzug östlich von Wilderness gelegen, hier bekommt man es mit thermischen Einflüssen zum Seewindsystem zu tun. Interessantes Fliegen mit gewissem Anspruch an die Piloten.

Gerickespoint, ein kleines Flugrevier, mit viel Flair für die Gleitschirmflieger, dass aber nur bei Wind aus Südost befliegen werden kann.



Lapa an der Paradies Rigde



Und dann ist da noch eines der besten und schönsten Fluggelände der Welt die - „Paradies Rigde“ - inmitten einer Düne, dichtbewachsen mit Buschwerk, einem Lapa, einem liebenswerten Grundbesitzer, ideal zum entspannen und soaren im Seewind. Das Wetter spielte uns in die Karten, wir sind jeden Tag bis zum abwinken geflogen und haben die ganze Pracht der Südafrikanischen Gardenroute, von oben und unten, ohne Ende in uns aufgenommen.



Ein Ausflug nach Addo, zum bekannten Elefantennationalpark, war eine starke Abwechslung in unserem Reiseprogramm. Elefanten, Antilopen, Zebras, Löwen und viele weitere Wildtiere, gaben sich ein Stelldichein vor unseren Fahrzeugen, die Fotoapparate liefen heiß.

Ein Besuch an der berühmten Jeffrey`s Bay, eine Hochburg für Wind- und Wellensurfer wurde zu einem Einkaufsbummel gerne angenommen, zumal hier das Ambiente der Region jeden anregte. Ein Abendessen mit frischen Meeresfrüchten an der Waterfront von Knysna, rundete diesen herrlichen Ausflug besonders gut ab.

Fliegen und genießen war in den verbleibenden Tagen angesagt, was jeder Teilnehmer voll auskostete, bevor es an die Rückfahrt nach Kapstadt ging. Mit ein wenig Melancholie im Herzen nahmen wir die Fahrt über Muizenberg, das Kap der guten Hoffnung auf und kamen mit guter Stimmung in Garden Court Hotel in Kapstadt an. Eine Stadtrundfahrt, ein Besuch am Strand von Clifton oder eine Kletterpartie auf den Tafelberg, für jeden bot Kapstadt noch einen erlebnisreichen Tag.



Am Sonntag ging unser Flieger nach Frankfurt/M und hiermit schloß unsere herrliche Flugreise nach Südafrika ab.

Ein großen Dank an die Organisatoren der beiden Flugschulen, die unserer Reisegruppe jeden Wunsch von den Lippen abgelesen haben und eine perfekte Veranstaltung geboten haben.

Wir sagen goodbye Südafrika, jedoch im Geist und Gefühl werden wir uns noch lange dort bewegen und freuen uns gerne auf 2015.